

# Speziell

## für Ihren Computer



Zu Jahresbeginn standen in der Bundesrepublik etwa 125000 Commodore 64 und gut 140000 VC 20. Das ist nicht nur ein Zeichen dafür, daß die Heimcomputer im vergangenen Jahr den Durchbruch in Deutschland geschafft haben. Es war zugleich auch an der Zeit, daß es speziell für die Benutzer dieser Tastatur- oder Volkscomputer, die den größten Marktanteil haben, eine eigene Zeitschrift gibt.

64'er wird sich ausschließlich mit VC 20 und Commodore 64 befassen — und mit den weiteren Mitgliedern dieser Computerfamilie, die ja schon angekündigt sind. Spezialisierung zum Vorteil des Lesers: Er findet hier im Detail alle Informationen über »seine« Systemfamilie — und ist andererseits sicher, daß er die Programmiertips und Listings aus jedem Heft direkt verwenden oder zumindest für sich auswerten kann (eine Verwendbarkeit jeder Information für alle Computer ist wegen der modellbedingten Unterschiede nicht zu erreichen). 64'er soll aber auch zum Forum für alle Benutzer der kleinen Commodore-Systeme werden: Wir hoffen, daß sich möglichst viele Leser in der einen oder anderen Form an der Gestaltung dieser Zeitschrift beteiligen. Das kann in Form von Anfragen, von Kritik oder von Antworten auf Fragen anderer

Leser geschehen, durch Beteiligung an unseren Wettbewerben oder dadurch, daß Sie uns — es gibt natürlich Honorar dafür — Artikel oder Listings zur Veröffentlichung anbieten. Jeden Monat geht es da um eine ganze Menge Geld: um 2000 Mark für das Listing des Monats (Seite 127), um 500 Mark für die Anwendung des Monats (Seite 127), und um viele Hundertmarkscheine, die den Autoren interessanter Programme winken (Seite 126). Außerdem haben wir diesmal einen Tausender für denjenigen ausgesetzt, der das schönste Sprite entwickelt hat (Seite 126); weitere derartige Wettbewerbe werden folgen. Wer bei einem internationalen Spiele-Programmierwettbewerb, bei dem es allein an Preisen 17500 Dollar zu gewinnen gibt, mitmachen will, findet Informationen über die Teilnahmebedingungen auf der Seite 64.

Sogar für diejenigen, die »nur« ein Problem haben, lohnt sich das Mitmachen: Im Leserforum veröffentlichen wir regelmäßig Fragen, die unsere Leser stellen — entweder gleich mit einer Antwort oder in der Hoffnung, daß aus dem Leserkreis eine Antwort eingeht, die dann in einem späteren Heft publiziert wird.

Wir setzen darauf, daß 64'er »Ihre« Zeitschrift wird — und daß Sie dabei mitwirken. Damit Sie es leichter haben, finden Sie in jedem Heft eine »Mitmach-Karte«.

Michael Pauly, Chefredakteur



Wie mittlerweile hinlänglich bekannt, wurden die ersten Versionen der Commodore-Drucker VC 1526 und MPS 801 mit etwas anderen Betriebssystemen als die neueren Modelle geliefert. Was hat sich nun geändert, und inwieweit sind Programme, die für die älteren Systeme erstellt wurden, zu modifizieren?

## 1526 und MPS 801- Was ist neu?

Im neuen Betriebssystem des Druckers VC 1526 sind zum einen die Fehler des alten behoben und zum anderen ist eine zweite Betriebsart (die des 1525) implementiert worden. Das mitgelieferte Handbuch bezieht sich auf die zweite Betriebsart des Druckers, die aber nur hardwaremäßig eingestellt werden kann. Dies geschieht etwas umständlich, indem man PIN 16 von U4D auf Masse legt. In folgenden Punkten unterscheidet sich die standardmäßige Betriebsart (die beim Einschalten des Druckers vorliegt) von den Steuerbefehlen, die im Druckerhandbuch aufgeführt sind.

- Die Breitschrift wird mit CHR\$(14) ein- und mit CHR\$(15) ausgeschaltet.
- Es ist ein neuer Steuerbefehl hinzugekommen. Mit

CHR\$(16) wird der Tabulator auf eine bestimmte Spalte gestellt.

Beispiel:  
100 OPEN4,4  
200 PRINT:# 4,CHR\$(16)«08»  
300 PRINT:# 4, »64'er — Das Magazin für Computer-Fans»  
400 CLOSE4

Durch die Zeile 200 wird der Druckstart auf die achte Spalte festgelegt.

Die Funktion der Sekundäradresse 7 als Schalter wurde aufgegeben. Stattdessen werden die Daten über die Sekundäradresse 7 ausgegeben.

Beispiel:  
100 OPEN 7,4,7  
200 PRINT:# 7, »Das 64'er bietet alle Informationen für den Commodore-Anwender.«  
300 CLOSE7

Durch diese letzte Änderung entfällt die Sekundäradresse 8 vollständig. Will man nun im Grafikmodus (Großbuchstaben und Gra-